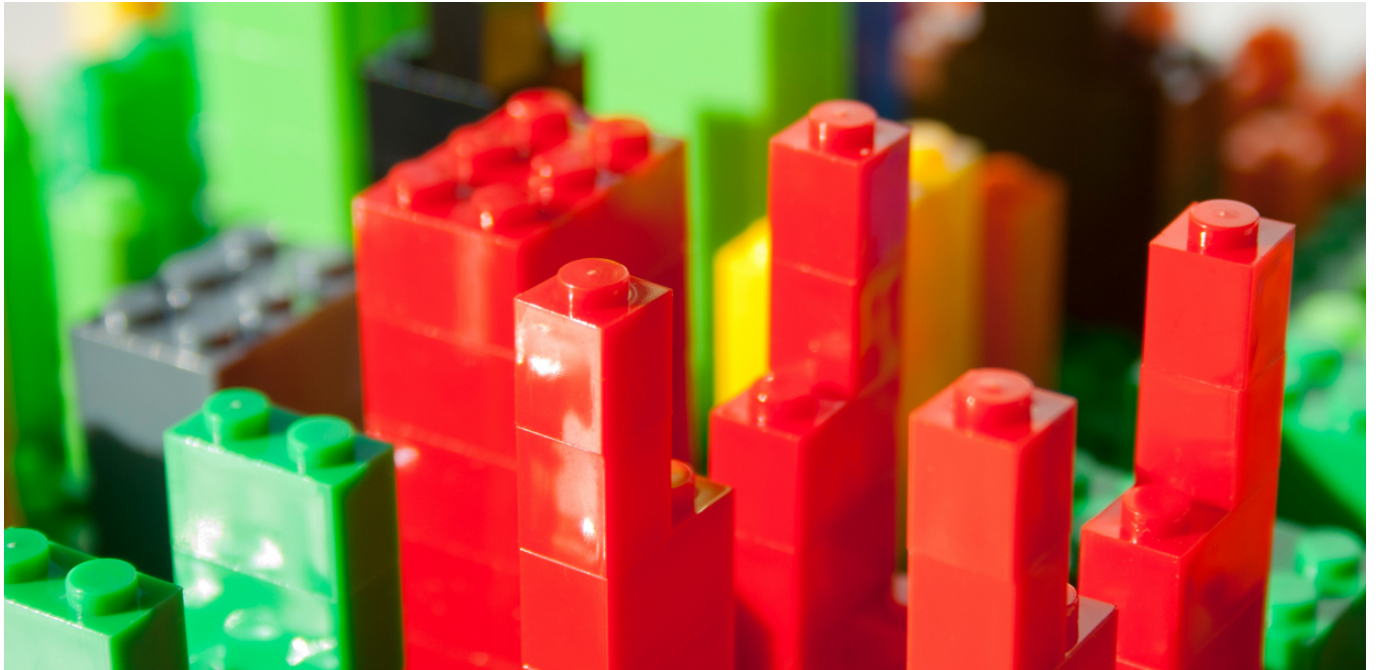


# Im Stakeholder-Dialog tragfähige Lösungen finden



**Kunststoffe haben viele Vorteile und sind in vielen Bereichen nicht mehr wegzudenken. Sie verursachen aber auch Probleme wie Mikroplastik in der Umwelt. Für tragfähige Lösungen im optimalen Umgang mit Kunststoffen in Gebäuden erarbeiten wir ein Konzept, bei dem alle betroffenen Akteure entlang der Wertschöpfungskette in den Dialog treten: den Impact Tisch. Wir moderieren den Dialog, führen die Workshops und Arbeitsgruppen durch und bereiten die Erkenntnisse zielgruppengerecht auf.**

## Unsere Leistungen

- Konzept erarbeiten für einen wirkungsvollen und agilen Stakeholder-Dialog
- Festlegen von Schlüsselakteuren entlang der Wertschöpfungskette
- Gewinnen der Akteure für einen lösungsorientierten Prozess zum Entwickeln eines «Product Stewardships»
- Inhaltliches und prozessbezogenes Planen, Durchführen, Moderieren und Aufbereiten der Workshops und Arbeitsgruppen in Abstimmung mit der Trägerschaft
- Zielgruppengerechtes Aufbereiten der erzielten Erkenntnisse und zugänglich machen für die nächste Iteration

## Auftraggeber

Bundesamt für Umwelt BAFU,  
scienceindustries, KUNST-STOFF.swiss

## Fakten

Zeitraum 2021 - 2022

Projektland Schweiz

## Ansprechpersonen

Dr. Isabel OConnor  
[isabel.oconnor@ebp.ch](mailto:isabel.oconnor@ebp.ch)

Carmen Steg  
[carmen.steg@ebp.ch](mailto:carmen.steg@ebp.ch)

Dr. Andy Spörri  
[andy.spoerri@ebp.ch](mailto:andy.spoerri@ebp.ch)